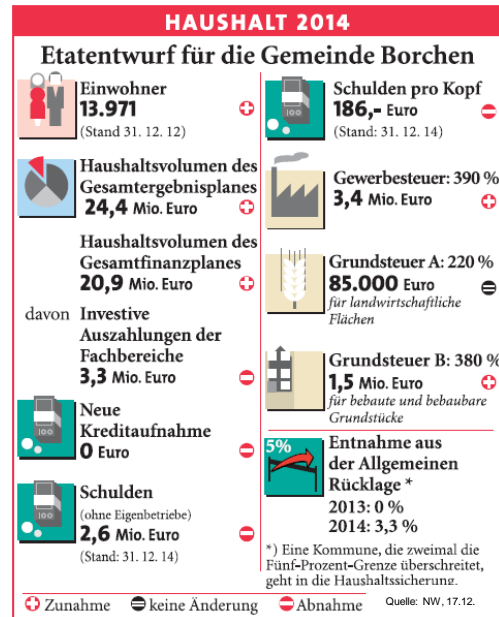


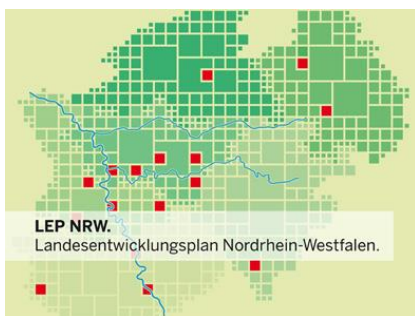


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**Kurswechsel** ist der Titel des **Haushaltsplanentwurfs** der Gemeinde Borchen für das Jahr **2014**. Der Entwurf wurde am 16.12.2013 im Rahmen der letzten Ratssitzung des Jahres in die Beratungen eingebracht. Die Eckdaten des Haushalts können der nebenstehenden Grafik entnommen werden. Die Haushaltssituation in Borchen ist weiterhin stabil und die Gefahr eines Haushaltssicherungskonzeptes ist ein deutliches Stück weiter in die Ferne gerückt. Zwar weist der Entwurf auch für das Jahr 2014 eine deutliche Entnahme aus der Rücklage aus, die Erfahrung der letzten Jahre zeigt jedoch, dass die reale Entwicklung immer besser als geplant war. Für den Abschluss des Jahres 2012 konnten wir jetzt erfahren, dass das Jahr mit einem positiven Ergebnis von 409.000,- und damit um gut 3,3 Millionen Euro besser als geplant abgeschlossen werden konnte. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es einige ungeplante, aber positive Einmaleffekte gab. Eine Reihe von Vorschlägen unserer Ortsvorsteher zur



Verbesserung der Infrastruktur in unseren Ortsteilen sind in den Entwurf eingeflossen. Erstmals steht der Entwurf des Haushaltsplans allen Bürgerinnen und Bürgern auch elektronisch zur Verfügung. Er kann unter [www.Borchen.de](http://www.Borchen.de) herunter geladen werden. Für Fragen und Anregungen zum Haushalt stehen Ihnen die Ratsmitglieder der CDU-Fraktion gerne zur Verfügung. Die CDU-Fraktion wird den Haushalt im Rahmen einer Klausurtagung am 10. und 11. Januar 2014 beraten.



Hohe Wellen schlägt aktuell der Entwurf der rot-grünen Landesregierung zum **Landesentwicklungsplan NRW**. In der breiteren Öffentlichkeit wird momentan primär die Einstufung des Flughafens Paderborn-Lippstadt als nur ‚regional bedeutsam‘ und die damit verbundene Schlechterstellung im Vergleich zu Münster-Osnabrück diskutiert. Noch gravierender für uns als Gemeinde Borchen und viele weitere Kommunen im ländlich strukturierten OWL sind jedoch die Regelungen zum Siedlungsraum in Kapitel 6 des LEP-Entwurfs. Dieser Plan zeigt eine deutlich grüne Hand-

schrift. So ist z.B. eine radikale Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen geplant. Langfristig soll sie sogar auf Null zurück gefahren werden. Ortsteilen mit weniger als 2.000 Einwohnern sollen ihre Entwicklungsmöglichkeiten genommen werden und auch die Ausweisung neuer Gewerbeflächen wird deutlich erschwert. Dieser Entwurf des LEP darf so nicht in Kraft treten. Die CDU im Rat der Gemeinde Borchen wird sich für eine deutlich ablehnende Stellungnahme der Gemeinde Borchen einsetzen. Diese muss bis zum 28.02.2014 in Düsseldorf eingegangen sein. Für alle einsehbar ist der Entwurf unter [www.nrw.de/landesregierung/landesplanung](http://www.nrw.de/landesregierung/landesplanung) Völlig unverständlich war es für uns, dass sich die Fraktion der Grünen in der Borchener Ratssitzung am 16.12.2013 nicht der Resolution gegen die ‚Herabstufung‘ des Paderborner Flughafens angeschlossen hat. Eine einstimmige Verabschiedung wurde hierdurch verhindert.



Die **Kommunalwahl 2014** wirft ihre Schatten voraus. Nachdem unser Landrat Manfred Müller durch seine vorzeitige Kandidatur im nächsten Jahr den Weg dafür frei gemacht hat, dass in 2015 kein weiterer Wahltermin erforderlich ist, haben dies auch die meisten Bürgermeister im Kreis Paderborn getan. So wird sich auch der Borchener Bürgermeister Reiner Allerdissen bereits im nächsten Jahr erneut zur Wahl stellen. Mit der Ankündigung haben sich der Bürgermeister und die SPD eine Reihe von positiven Ergebnissen auf ihre Fahne geschrieben, die sie nicht selbst erarbeitet haben. So war es z.B. eines der wesentlichen Wahlziele unseres Bürgermeisters vor fünf Jahren, in Borchener eine Gesamtschule zu errichten. Nach dem Schulkonsens in Düsseldorf wurde der Weg für eine Sekundarschule in Borchener frei und von der Borchener CDU, gegen den Widerstand des Bürgermeisters und der SPD, von Beginn an unterstützt. Die ebenfalls zitierten neu ausgewiesenen Baugebiete sind Ergebnisse, die dem Vorgänger von Herrn Allerdissen und der intensiven Unterstützung der Ortsvorsteher anzurechnen sind. Als letztes seien die Investitionen in Sportstätten genannt. Hier haben sich die SPD und der Bürgermeister anfangs deutlich gegen die Investitionen in die neuen Kunstrasenplätze in Alfener und Dörenhagen gestellt, sie anschließend aber gerne eingeweiht. Die CDU bereitet sich aktuell in den Ortsunionen auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr vor und wird die CDU-Kandidaten am 21. Januar 2014 wählen und anschließend bekanntgeben.



Im Rahmen der letzten Ratssitzung wurden die **Gebühren für Abwasser und Abfallbeseitigung** für das Jahr 2014 festgelegt. Hier können wir mitteilen, dass die Gebühren stabil bleiben und es zu keinen Erhöhungen im nächsten Jahr kommt. Die Sondergebühr für eine größere oder eine weitere Biotonne konnte für das nächste Jahr sogar leicht reduziert werden. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal darauf hinweisen, dass die Gemeinde Borchener auf Antrag eine Windeltonne zeitlich begrenzt kostenlos zur Verfügung stellt.

Ebenfalls in der letzten Ratssitzung wurde **Josef Drüke als neuer Ortsheimatpfleger in Alfener** vorgeschlagen. Die offizielle Bestellung wird durch den Kreisheimatpfleger erfolgen. Danke an Herrn Drüke für die Übernahme dieses Ehrenamts.



**Wir wünschen allen Borchener  
Bürgerinnen und Bürgern ein  
gesundes und erfolgreiches Jahr  
2014!**

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen zu Themen in der Gemeinde Borchener? Sprechen Sie Ihre CDU-Ratsmitglieder an! Auch Kritik nehmen wir gerne auf, da sie uns in unserer Arbeit für Borchener hilft.



### **Ulrich Ahle**

Vorsitzender  
CDU-Fraktion  
Borchener  
05292/346



### **Andreas Voss**

Vorsitzender  
CDU-Gemeindeverband  
Borchener  
05292/2531